

## Bericht über das Ergebnis der Testung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ am 22.04.2009

Die IHWZ im staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe in Hradec Králové erstellte eine Übungsmeldung und verschickte sie am 22.04.2009 um 10:00 Uhr per Fax sowie per E-Mail an:

- die IHWZ Dresden (Sächsisches Staatsministerium des Innern – Landespolizeipräsidium),
- das Sekretariat der IKSE, Magdeburg,
- das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, Prag

Von der IHWZ Dresden wurde diese Meldung um 10:30 Uhr per Fax und um 10:33 Uhr per E-Mail an die anderen deutschen IHWZ (Magdeburg, Potsdam, Hamburg) gemäß Abs. 2.3 des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ (IWAPE) weitergeleitet.

In der folgenden Tabelle ist das Testergebnis (genaue Zeit) für den Empfang der Meldung sowie die Bestätigung des Empfangs der Meldung per E-Mail und Fax zwischen den IHWZ zusammenfassend dargestellt.

IHWZ	Empfang der Meldung		Bestätigung des Empfangs der Meldung			
	Fax	E-Mail	Fax	E-Mail	Telefon	Wem
Dresden	10:01	10:28	-	10:41	-	IHWZ Hradec Králové
Magdeburg	10:46	-	11:26	-	-	IHWZ Dresden
Potsdam	-	10:33	11:45	11:55	-	IHWZ Dresden
Hamburg	10:51	-	11:27	10:57	-	IHWZ Dresden